

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Selection Rendite Plus

JAHRESBERICHT
ZUM 31. MÄRZ 2024

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 31. März 2024 für das am 4. Januar 1990 (als KM-Mitarbeiter Fonds OP) aufgelegte Sondervermögen

Selection Rendite Plus

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds wird als gemischtes Portfolio von europäischen Aktien und Anleihen geführt. Ziel der Anlagepolitik ist die die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses sowie angemessener jährlicher Ausschüttungen. Aufgrund seiner Struktur sollte der Fonds für den langfristigen Vermögensaufbau besonders geeignet sein. Die Gesellschaft darf in Schuldverschreibungen der Aussteller Bundesrepublik Deutschland, Europäische Union, Großbritannien, Japan und USA mehr als 35% Fondsvermögens anlegen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum 04/2023 bis 04/2024 war vornehmend durch die Themen Künstliche Intelligenz (KI) sowie das weitere Verhalten der Notenbanken vor dem Hintergrund der Inflationsentwicklung geprägt. An den Aktienmärkten war eine starke Divergenz zwischen der Kursentwicklung von Aktien mit und ohne KI-Bezug zu beobachten. So können die Kursgewinne innerhalb des Index nahezu vollständig auf den Technologiesektor, und hier auf wenige Titel, zurückgeführt werden. Der Hype rund um das Thema Künstliche Intelligenz führte zu signifikanten Anstiegen bei allen Unternehmen, welche von den Investoren als Profiteure auserkoren wurden. Einmal mehr gelten dabei die großen US-Technologieunternehmen als die größten Gewinner dieser Entwicklung, weil sie aufgrund ihrer immensen Datenmengen einen signifikanten Wettbewerbsvorteil haben.

Das dritte Quartal hat für den Aktienmarkt das typische saisonale Muster gezeigt, mit Kursverlusten und einer breiten Seitwärtstendenz. Ausgelöst wurde die Schwäche am Aktienmarkt durch stärker als erwartet ausgefallene Wirtschaftsdaten und auch die gestiegenen Ölpreise ließen die Befürchtungen von weiter hohen Zinsen ansteigen. Zusätzlich gab es falkenhafte Kommentare zu den Staatsanleihen Renditen in den USA seitens der Fed in der September-Sitzung. Diese Kombination führte auch zu Verlusten bei den Unternehmensanleihen und auch bei den Schwellenländern. Der starke Dollar war auch hier eher eine Belastung. Niedriger als erwartete Inflationsdaten sorgten in den letzten zwei Monaten des Jahres 2023 für ein sich schlagartig aufhellendes Gesamtbild an den Kapitalmärkten. Die Hoffnung auf erste Zinssenkungen im Jahr 2024 ließen die Zinsen in Europa und den USA sinken, sowie die Aktienmärkte steigen. Die Hoffnung der Marktteilnehmer auf ein "Goldröckchen-Szenario" mit sinkender Inflation bei gleichzeitig intaktem US-Wachstum sorgte für eine positive Grundstimmung an den Märkten. Zum Jahreswechsel 2023/2024 stiegen die Zinsen in Europa und den USA wieder an, was sich jedoch nicht negativ an den Aktienmärkten bemerkbar machte.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus verkauften Futures.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

(1. April 2023 bis 31. März 2024)

Anteilklasse I	+5,77% ¹⁾
Anteilklasse R	+5,13% ¹⁾

Fondsstruktur	per 31. März 2024		per 31. März 2023	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	25.452.243,54	49,93%	24.459.213,50	39,75%
Aktien	20.234.550,88	39,69%	30.752.097,36	49,91%
Fondsanteile	5.090.248,50	9,98%	4.771.300,00	7,74%
Optionen	./74.460,38	./0,15%	./65.285,00	./0,11%
Futures	./2.240,00	0,00%	./17.745,00	./0,03%
Bankguthaben	87.641,35	0,17%	1.609.178,49	2,61%
Zins- und Dividendenansprüche	364.833,43	0,72%	281.191,01	0,46%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./173.605,08	./0,34%	./208.629,16	./0,34%
Fondsvermögen	50.979.212,24	100,00%	61.617.321,20	100,00%

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.3.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	51.152.817,32	100,34
1. Aktien	20.234.550,88	39,69
Bundesrepublik Deutschland	6.595.273,20	12,94
Dänemark	1.063.401,62	2,09
Frankreich	3.879.315,00	7,61
Großbritannien	799.608,05	1,57
Irland	214.987,50	0,42
Italien	695.775,00	1,36
Niederlande	1.210.070,00	2,37
Schweiz	1.109.553,68	2,18
Spanien	1.656.420,00	3,25
USA	3.010.146,83	5,90
2. Anleihen	25.452.243,54	49,93
< 1 Jahr	1.833.652,50	3,60
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	5.094.803,04	9,99
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	8.634.732,00	16,94
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	9.068.274,00	17,79
>= 10 Jahre	820.782,00	1,61
3. Investmentanteile	5.090.248,50	9,98
EUR	5.090.248,50	9,98
4. Derivate	./76.700,38	./0,15
5. Bankguthaben	87.641,35	0,17
6. Sonstige Vermögensgegenstände	364.833,43	0,72
II. Verbindlichkeiten	./173.605,08	./0,34
III. Fondsvermögen	50.979.212,24	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.3.2024 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.3.2024 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						50.777.042,92	99,60
Börsengehandelte Wertpapiere						41.490.197,38	81,39
Aktien						20.234.550,88	39,69
Novartis AG					CHF		
Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	4.000	4.000	0	87,370	359.399,42	0,70
Zurich Insurance Group AG							
Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394	1.500	0	1.500	486,300	750.154,26	1,47
Novo Nordisk					DKK		
A/S	DK0062498333	9.000	9.000	0	881,300	1.063.401,62	2,09
Allianz SE					EUR		
vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	3.750	10.750	11.000	277,800	1.041.750,00	2,04
Alstom S.A. Actions Port. EO 7	FR0010220475	7.500	7.500	0	14,130	105.975,00	0,21
ASML Holding N.V.							
Aandelen op naam EO 0,09	NL0010273215	900	3.000	2.350	892,200	802.980,00	1,58
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	15.000	4.000	3.000	34,815	522.225,00	1,02
Banco Bilbao Vizcaya Argent.							
Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835	75.000	140.000	65.000	11,040	828.000,00	1,62
Banco Santander S.A.							
Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	80.000	125.000	45.000	4,522	361.720,00	0,71
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	5.000	5.000	0	65,860	329.300,00	0,65
Carl Zeiss Meditec AG Inh.-Aktien o.N.	DE0005313704	3.500	4.000	500	115,800	405.300,00	0,80
Danone S.A. Actions Port. EO 0,25	FR0000120644	3.500	0	6.500	59,890	209.615,00	0,41
Davide Campari-Milano N.V.							
Aandelen op naam EO 0,01	NL0015435975	25.000	45.000	70.000	9,314	232.850,00	0,46
Deutsche Börse AG Nam.-Aktien o.N.	DE0005810055	3.500	2.100	1.000	189,650	663.775,00	1,30
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	7.000	7.000	10.000	39,915	279.405,00	0,55
Deutsche Telekom AG Nam.-Akt. o.N.	DE0005557508	30.000	10.000	10.000	22,500	675.000,00	1,32
EssilorLuxottica S.A. Act. Port. EO 0,18	FR0000121667	1.000	1.000	0	209,700	209.700,00	0,41
FCR Immobilien AG Nam.-Aktien o.N.	DE000A1YC913	68.791	2.827	10.036	10,200	701.668,20	1,38
Hermes International S.C.A.							
Actions au Porteur o.N.	FR0000052292	220	220	0	2.366,000	520.520,00	1,02
Industria de Diseño Textil SA							
Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007	10.000	4.000	14.000	46,670	466.700,00	0,92
Infineon Technologies AG							
Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	5.000	26.500	51.500	31,515	157.575,00	0,31
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618	50.000	50.000	0	3,363	168.150,00	0,33
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	1.100	1.200	500	438,650	482.515,00	0,95
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE							
Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	800	1.300	500	833,700	666.960,00	1,31
Münchener Rückvers.-Ges. AG							
vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	1.500	3.000	3.000	452,300	678.450,00	1,33
PVA TePla AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007461006	5.000	10.000	50.000	18,790	93.950,00	0,18
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	8.000	9.000	1.000	90,960	727.680,00	1,43
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	3.000	6.000	10.000	180,460	541.380,00	1,06
Schneider Electric SE Act. Port. EO 4	FR0000121972	500	1.500	1.000	209,650	104.825,00	0,21
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	1.000	11.500	16.100	176,960	176.960,00	0,35
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG505	25.000	75.000	50.000	7,636	190.900,00	0,37
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360	15.000	120.000	105.000	35,175	527.625,00	1,03
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	30.300	78.300	68.000	27,400	830.220,00	1,63
Wolters Kluwer N.V.							
Aandelen op naam EO 0,12	NL0000395903	1.200	1.200	0	145,200	174.240,00	0,34
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111	6.000	6.000	0	26,490	158.940,00	0,31
AstraZeneca PLC					GBP		
Reg. Shares DL 0,25	GB0009895292	2.000	2.500	6.500	106,780	249.865,45	0,49
GSK PLC Registered Shares LS-,3125	GB00BN7SWP63	27.500	2.500	10.000	17,086	549.742,60	1,08

Jahresbericht zum 31. März 2024 für Selection Rendite Plus

Vermögensaufstellung zum 31.3.2024 Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Bestand 31.3.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Advanced Micro Devices Inc. Registered Shares DL 0,01	US0079031078	Stück 500	Stück 3.750	Stück 3.250	USD 180,490	83.567,92	0,16
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL 0,001	US02079K3059	6.000	13.500	14.500	150,930	838.577,65	1,64
Booking Holdings Inc. Reg. Shs DL 0,008	US09857L1089	50	50	0	3.627,880	167.972,96	0,33
Linde plc Registered Shares EO 0,001	IE000S9YS762	500	400	0	464,330	214.987,50	0,42
Microsoft Corp. Reg. Shs DL 0,00000625	US5949181045	3.000	6.500	6.800	420,720	1.168.774,89	2,29
NIKE Inc. Reg. Shares Class B o.N.	US6541061031	2.000	2.000	0	93,980	174.053,15	0,34
NVIDIA Corp. Reg. Shares DL 0,001	US67066G1040	1	500	499	903,560	836,71	0,00
PepsiCo Inc. Reg. Shares DL 0,0166	US7134481081	1.500	1.500	0	175,010	243.091,95	0,48
Salesforce Inc. Reg. Shares DL 0,001	US79466L3024	500	1.050	550	301,180	139.448,10	0,27
VISA Inc. Reg. Shs Class A DL 0,0001	US92826C8394	750	750	0	279,080	193.823,50	0,38
Verzinsliche Wertpapiere						21.255.646,50	41,69
0,6250 % A2A S.p.A.		EUR	EUR	EUR	%		
EO-Med.-T. Notes 20(20/32)	XS2250376477	500	0	0	76,849	384.245,00	0,75
1,1250 % AB Sagax							
EO-Medium-T. Nts 20(20/27)	XS2112816934	500	0	0	92,027	460.135,00	0,90
0,2500 % ACEA S.p.A.							
EO-Medium-T. Nts 21(21/30)	XS2292487076	500	0	0	82,102	410.510,00	0,81
2,7067 % AEGON Ltd.							
EO-FLR Nts 2004(14/Und.)	NL0000116150	400	0	0	85,935	343.740,00	0,67
0,0000 % Alstom S.A. EO-Nts 21(21/29)	FR0014001EW8	500	0	0	82,423	412.115,00	0,81
0,5000 % Alstom S.A. EO-Nts 21(21/30)	FR0014004R72	400	0	100	81,040	324.160,00	0,64
0,5000 % British Telecommunications PLC							
EO-Med.-T. Notes 19(19/25)	XS2051494222	600	100	0	95,544	573.264,00	1,12
2,2000 % Bundesrep.Deutschland							
Bundesschatzanw. v.22(24)	DE0001104909	750	750	0	99,116	743.370,00	1,46
0,8750 % CA Immobilien Anlagen AG							
EO-Anl. 20(20/27)	XS2099128055	500	0	0	89,658	448.290,00	0,88
2,8750 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc.							
EO-Medium-T. Notes 22(27)	FR001400DZ13	600	600	0	99,864	599.184,00	1,18
0,7500 % Castellum AB							
EO-Medium-T. Nts 19(19/26)	XS2049767598	500	0	0	92,252	461.260,00	0,90
1,2500 % Citigroup Inc.							
EO-FLR Med.-T. Nts 20(20/26)	XS2167003685	300	300	0	96,941	290.823,00	0,57
1,6250 % CPI PROPERTY GROUP S.A.							
EO-M.-T.Nts 19(19/27) Reg.S	XS2069407786	200	0	300	84,569	169.138,00	0,33
3,3750 % Crédit Agricole Home Loan SFH							
EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.23(28)	FR001400KFO8	600	600	0	101,601	609.606,00	1,20
1,3750 % Danske Bank AS EO-							
FLR Non-Pref. MTN 22(26/27)	XS2443438051	300	300	0	95,610	286.830,00	0,56
3,2500 % Deutsche Bank AG							
FLR-MTN v.22(27/28)	DE000DL19WU8	500	500	0	97,861	489.305,00	0,96
0,8750 % DS Smith PLC							
EO-Medium-T. Nts 19(19/26)	XS2051777873	500	0	0	93,736	468.680,00	0,92
0,0000 % Finnland, Republik							
EO-Bonds 21(26)	FI4000511449	600	100	0	93,409	560.454,00	1,10
0,1250 % Grand City Properties S.A.							
EO-Med.-T. Notes 21(21/28)	XS2282101539	500	0	0	84,854	424.270,00	0,83
4,3750 % Hamburger Sparkasse AG							
Inh.-Schv.R.890 v.23(29)	DE000A3515S3	300	300	0	104,037	312.111,00	0,61
0,2500 % Hera S.p.A.							
EO-Med.-Term Nts 20(20/30)	XS2265990452	500	0	0	81,064	405.320,00	0,80
0,2500 % Iren S.p.A.							
EO-Medium-T. Nts 20(30/31)	XS2275029085	500	0	0	80,209	401.045,00	0,79
0,2000 % Irland							
EO-Treasury Bonds 20(27)	IE00BKFVC568	600	100	0	92,815	556.890,00	1,09
1,3500 % Italien, Republik							
EO-B.T.P. 19(30)	IT0005383309	750	250	0	89,643	672.322,50	1,32
0,9500 % Italien, Republik							
EO-B.T.P. 21(32)	IT0005466013	750	0	0	82,411	618.082,50	1,21

Jahresbericht zum 31. März 2024 für Selection Rendite Plus

Vermögensaufstellung zum 31.3.2024 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Bestand 31.3.2024 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
2,6500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 22(27)	IT0005500068	750	250	0	98,454	738.405,00	1,45
4,2000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 23(34)	IT0005560948	700	700	0	104,610	732.270,00	1,44
1,0900 % JPMorgan Chase & Co. EO-FLR M.-T. Nts 19(19/27)	XS1960248919	300	300	0	95,304	285.912,00	0,56
0,8750 % Kon. KPN N.V. EO-Med.-T. Notes 20(20/32)	XS2229470146	500	0	0	81,455	407.275,00	0,80
0,0000 % La Poste EO-Medium-T. Notes 21(29)	FR0014001IO6	700	200	0	84,263	589.841,00	1,16
3,3750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF S.H367 v.23(28)	XS2673929944	600	600	0	101,447	608.682,00	1,19
0,2500 % LeasePlan Corporation N.V. EO-Medium-T. Notes 21(26)	XS2384269101	600	100	0	92,261	553.566,00	1,09
3,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.18(29/49)	XS1843448314	600	100	0	96,931	581.586,00	1,14
2,0000 % Niederlande EO-Anl. 14(24)	NL0010733424	750	750	0	99,539	746.542,50	1,46
0,5000 % Niederlande EO-Bonds 22(32)	NL0015000RP1	500	0	250	85,056	425.280,00	0,83
0,4750 % Portugal, Republik EO-Obr. 2020(30)	PTOTELOE0028	500	0	0	87,333	436.665,00	0,86
0,5000 % Poste Italiane S.p.A. EO-Medium-T. Nts 20(28/28)	XS2270397016	600	100	0	87,185	523.110,00	1,03
0,2500 % SKF AB EO-Notes 21(21/31)	XS2297204815	700	200	0	80,282	561.974,00	1,10
0,6250 % Snam S.p.A. EO-Med.-T. Nts 21(31/31)	XS2358231798	500	0	0	82,310	411.550,00	0,81
1,4000 % Spanien EO-Bonos 18(28)	ES0000012B39	600	100	0	94,618	567.708,00	1,11
0,5000 % Spanien EO-Obligaciones 20(30)	ES0000012F76	500	0	0	87,066	435.330,00	0,85
0,5000 % Thermo Fisher Scientific Inc. EO-Notes 19(19/28)	XS2058556536	600	100	0	90,364	542.184,00	1,06
0,7500 % Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-Medium-T. Nts 21(21/28)	FR0014003MJ4	500	0	0	88,684	443.420,00	0,87
1,0000 % Vonovia SE EO-Medium-T. Nts 21(21/41)	DE000A287179	400	400	500	59,799	239.196,00	0,47
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						4.196.597,04	8,23
Verzinsliche Wertpapiere						4.196.597,04	8,23
2,6000 % Allianz SE FLR- Sub.Ter.Nts.v.21(31/unb.)	DE000A3E5TR0	800	800	0	76,828	614.624,00	1,21
0,2000 % Coca-Cola Europacific Pa. PLC EO-Notes 20(20/28)	XS2264977146	700	200	0	87,022	609.154,00	1,19
8,0000 % Deutsche Eff.-u.Wechs.-Bet. AG Anleihe v.23(24/28)	DE000A351NS2	500	500	0	99,750	498.750,00	0,98
0,8750 % EXOR N.V. EO-Nts 21(21/31)	XS2283188683	500	0	0	84,660	423.300,00	0,83
7,5000 % hep global GmbH Anleihe v.21(24/26)	DE000A3H3JV5	200	0	0	95,950	191.900,00	0,38
0,8750 % Logicor Financing S.à.r.l. EO-Medium-T. Nts 21(21/31)	XS2286012849	500	0	0	79,694	398.470,00	0,78
4,5000 % mVISE AG Wandelanleihe v.22(22/26)	DE000A3MQXE7	500	500	0	102,738	513.689,04	1,01
0,5000 % Rentokil Initial PLC EO-Med.-T. Notes 20(20/28)	XS2242921711	600	100	0	88,450	530.700,00	1,04
0,9500 % WPC Eurobond B.V. EO-Notes 21(21/30)	XS2306082293	500	0	0	83,202	416.010,00	0,82

Vermögensaufstellung zum 31.3.2024 Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Bestand 31.3.2024 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Investmentanteile							5.090.248,50	9,98
KVG-eigene Investmentanteile							5.090.248,50	9,98
LF – Sustainable Yield Opport. Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2PB6G7		5.050	250	200	1.007,970	5.090.248,50	9,98
Summe Wertpapiervermögen ²⁾							50.777.042,92	99,60
Derivate (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							/.76.700,38	/.0,15
Derivate auf einzelne Wertpapiere							/.6.988,38	/.0,01
Wertpapier-Optionsrechte							/.6.988,38	/.0,01
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte auf Aktien							/.6.988,38	/.0,01
ZURICH FINL SVCS CALL 21.06.24						CHF		
BP 480,00 EUREX			185	/.1.000		7,530	/.7.743,73	/.0,02
ZURICH FINL SVCS PUT 21.06.24 BP 460,00 EUREX			185	1.000		8,830	9.080,63	0,02
ASML HOLDING CALL 21.06.24						EUR		
BP 1.000,00 EUREX			185	/.300		21,150	/.6.345,00	/.0,01
ASML HOLDING PUT 21.06.24 BP 880,00 EUREX			185	300		44,690	13.407,00	0,03
SAP AG CALL 21.06.24 BP 200,00 EUREX			185	/.1.000		1,820	/.1.820,00	0,00
SAP AG PUT 21.06.24 BP 155,00 EUREX			185	1.000		1,110	1.110,00	0,00
MICROSOFT CALL 19.04.24						USD		
BP 420,00 NYSE		AI6	/.2.000			8,350	/.15.464,39	/.0,03
MICROSOFT PUT 19.04.24 BP 365,00 NYSE		AI6	/.2.000			0,245	/.453,75	0,00
MICROSOFT PUT 19.04.24 BP 390,00 NYSE		AI6	2.000			0,670	1.240,86	0,00
Aktienindex-Derivate							/.67.472,00	/.0,13
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte							/.67.472,00	/.0,13
Optionsrechte auf Aktienindizes							/.67.522,00	/.0,13
ESTX 50 PR.EUR CALL 19.04.24						EUR		
BP 4600,00 EUREX			185	/.200		496,600	/.99.320,00	/.0,19
ESTX 50 PR.EUR CALL 19.04.24 BP 4825,00 EUREX			185	/.100		276,100	/.27.610,00	/.0,05
ESTX 50 PR.EUR PUT 19.04.24 BP 4550,00 EUREX			185	/.200		3,000	/.600,00	0,00
ESTX 50 PR.EUR PUT 20.09.24 BP 4300,00 EUREX			185	/.520		34,700	/.18.044,00	/.0,04
ESTX 50 PR.EUR PUT 20.09.24 BP 4900,00 EUREX			185	520		118,500	61.620,00	0,12
ESTX 50 PR.EUR PUT 21.06.24 BP 4400,00 EUREX			185	/.520		14,700	/.7.644,00	/.0,01
ESTX 50 PR.EUR PUT 21.06.24 BP 4800,00 EUREX			185	520		46,300	24.076,00	0,05
Optionsrechte auf Aktienindex-Terminkontrakte							50,00	0,00
FUTURE VSTOXX 06.24 CALL 19.06.24						EUR		
BP 20,00 EUREX			185	20		1,125	50,00	0,00
Zins-Derivate							/.2.240,00	0,00
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte							/.2.240,00	0,00
FUTURE EURO-BUND						EUR		
06.06.24 EUREX			185	/.500.000			/.2.240,00	0,00

²⁾ Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Vermögensaufstellung zum 31.3.2024 Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds		87.641,35	0,17
Bankguthaben		87.641,35	0,17
EUR-Guthaben bei:			
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		52.121,85	0,10
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:			
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	CHF 18.829,17	19.363,61	0,04
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	GBP 136,16	159,31	0,00
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	USD 17.274,71	15.996,58	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände		364.833,43	0,72
Zinsansprüche		218.299,78	0,43
Dividendenansprüche		12.387,18	0,02
Quellensteueransprüche		134.146,47	0,26
Sonstige Verbindlichkeiten		./173.605,08	./0,34
Verwaltungsvergütung		./148.162,87	./0,29
Verwahrstellenvergütung		./7.508,87	./0,01
Prüfungskosten		./15.955,56	./0,03
Veröffentlichungskosten		./1.977,78	0,00
Fondsvermögen		50.979.212,24	100,00³⁾

Selection Rendite Plus Anteilklasse I

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	1.223.558
Anteilwert/Rücknahmepreis	EUR	40,08
Ausgabepreis	EUR	41,28

Selection Rendite Plus Anteilklasse R

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	18.888
Anteilwert/Rücknahmepreis	EUR	102,91
Ausgabepreis	EUR	106,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Schweizer Franken	CHF	1 EUR =	0,9724000	Britisches Pfund	GBP	1 EUR =	0,8547000
Dänische Kronen	DKK	1 EUR =	7,4588000	US-Dollar	USD	1 EUR =	1,0799000

Marktschlüssel

Terminbörsen

185 = Eurex Deutschland

Al6 = New York – NYSE Arca Op.

³⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	6.000	6.000
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	1.000	1.000
Adtran Networks SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005103006	0	13.000
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	5.000	25.000
Andritz AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000730007	0	2.000
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005	2.000	2.000
BayWa AG vink. Namens-Aktien o.N.	DE0005194062	0	9.000
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO 0,01	NL0012866412	4.000	4.000
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	0	2.000
Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10	CH0010570767	25	25
CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904	3.000	3.000
Diageo PLC Reg. Shares LS 0,28935185	GB0002374006	0	5.000
DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000DWS1007	10.000	10.000
Edenred SE Actions Port. EO 2	FR0010908533	5.000	5.000
Elmos Semiconductor SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005677108	4.233	6.733
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	5.000	45.000
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	90.000	90.000
First Solar Inc. Registered Shares DL 0,001	US3364331070	500	1.000
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5	0	25.000
Heidelberger Druckmaschinen AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007314007	50.000	300.000
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	NL0000009165	0	7.000
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO 0,01	NL0011821202	0	20.000
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	1.184	26.184
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	10.000	10.000
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	0	5.000
Meyer Burger Technology AG Nam.-Aktien SF 0,01	CH0108503795	0	100.000
Moncler S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0004965148	7.000	7.000
MongoDB Inc. Registered Shs Cl.A o.N.	US60937P1066	1.800	1.800
MorphoSys AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006632003	4.000	4.000
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	20.000	20.000
NEL ASA Navne-Aksjer NK 0,20	NO0010081235	200.000	480.310
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006452907	4.000	4.000
Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer NK 1,098	NO0005052605	0	15.771
Palo Alto Networks Inc. Registered Shares DL 0,0001	US6974351057	1.000	1.000
PowerCell Sweden AB (publ) Namn-Aktier SK 0,022	SE0006425815	0	10.000
Raiffeisen Bank Intl AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000606306	0	12.500
Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO 0,02	NL0012044747	4.500	12.500
Sanlorenzo S.p.A. In Sigla SI Azioni nom. o.N.	IT0003549422	0	2.000
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631	0	500
Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007231326	0	1.000
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007231334	3.000	8.000
SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0DJ6J9	20.006	35.006
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809	15.000	15.000
Soitec S.A. Actions au Porteur EO 2	FR0013227113	0	4.000
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	NL0000226223	0	7.500
Sto SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007274136	0	6.050
Swisscom AG Namens-Aktien SF 1	CH0008742519	0	1.200
Thule Group AB (publ) Namn-Aktier o.N.	SE0006422390	15.000	15.000
u-blox Holding AG Namens-Aktien SF 11,50	CH0033361673	0	4.475
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	0	25.000
Verbio SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JL9W6	0	500
Vestas Wind Systems A/S Navne-Aktier DK 0,20	DK0061539921	20.000	20.000

Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere		EUR	EUR
3,3750 % Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.14(24/unb.)	DE000A13R7Z7	100	100
4,1250 % Bulgarien EO-Medium-Term Notes 22(29)	XS2536817211	0	200
0,7500 % Cellnex Telecom S.A. EO-Conv.Med.-Term Bds 20(31)	XS2257580857	0	500
1,2500 % Davide Campari-Milano N.V. EO-Notes 20(20/27)	XS2239553048	0	500
0,5000 % Deutsche Telekom AG MTN v.19(27)	XS2024715794	0	400
0,1000 % E.ON SE Medium Term Notes v.21(28/28)	XS2288948859	100	600
1,1250 % ENEL Finance Intl N.V. EO-Med.-Term Notes 18(18/26)	XS1750986744	0	200
0,2500 % Essity AB EO-Med.-Term Nts 21(21/31)	XS2297177664	0	500
0,3750 % Evonik Industries AG Medium Term Notes v.16(16/24)	DE000A185QA5	0	400
2,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 18(28)	IT0005323032	0	500
0,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 21(26)	IT0005454241	200	700
1,7500 % Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 19(26/Und.)	FR0013447877	0	300
3,6250 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 23(23/26)	XS2591026856	0	500
0,0000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 22(28)	AT0000A2VB47	0	500
0,0000 % Spanien EO-Bonos 21(27)	ES0000012J15	0	500
4,0000 % Thames Water Utilities Fin.PLC EO-Med.-Term Nts 23(23/27)	XS2576550326	0	500
0,1250 % UPM Kymmene Corp. EO-Medium-Term Nts 20(20/28)	XS2257961818	0	300
3,2500 % Verizon Communications Inc. EO-Notes 14(14/26)	XS1030900242	100	600
0,3750 % Verizon Communications Inc. EO-Notes 21(21/29)	XS2320759538	0	300
0,6250 % Vonovia SE Medium Term Notes v.21(21/31)	DE000A3E5FR9	0	500
0,2500 % Wolters Kluwer N.V. EO-Notes 21(21/28)	XS2324836878	0	300
Sonstige Beteiligungswertpapiere		Stück	Stück
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048	4.000	6.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Aktien		Stück	Stück
ABO Wind AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005760029	0	1.500
STEICO SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LR936	2.000	13.000
Verzinsliche Wertpapiere		EUR	EUR
2,1250 % ams-OSRAM AG EO-Conv. Bonds 20(27)	DE000A283WZ3	0	200
Redcare Pharmacy N.V. EO-Zero Conv. Notes 21(28)	DE000A287RE9	0	200
Nichtnotierte Wertpapiere⁴⁾			
Aktien		Stück	Stück
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,20	DK0060534915	4.000	6.000
Verzinsliche Wertpapiere		EUR	EUR
3,3750 % Allianz SE z.Umt.eing.FLR-MTNv.14(24/unb)	DE000A3826D6	0	500
1,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.14 (2024)	DE0001102333	700	700
4,4220 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T.Nts18(23)	XS1882544205	0	500
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)			Volumen in 1.000
Terminkontrakte			
Aktienindex-Terminkontrakte			
gekaufte Kontrakte:			
(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX)		EUR	21.885,65
verkaufte Kontrakte:			
(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX)		EUR	351.187,88

⁴⁾ Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Zinsterminkontrakte			
verkaufte Kontrakte:			
(Basiswert[e]: 8,5-10,5Y.FR.GO.GB.SYN.AN, 8,5-10Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN, EURO-BOBL, EURO-BUND)		EUR	45.739,17
gekaufte Kontrakte:			
(Basiswert[e]: 8,5-10,5Y.FR.GO.GB.SYN.AN, 8,5-10Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN, EURO-BOBL, EURO-BUND)		EUR	6.946,29
Optionsrechte			
Wertpapier-Optionsrechte			
Optionsrechte auf Aktien			
verkaufte Kaufoptionen (Call):			
(Basiswert[e]: VONOVIA SE NA O.N.)		EUR	13,37
verkaufte Verkaufsoptionen (Put):			
(Basiswert[e]: BNP PARIBAS INH. EO 2, DEUTSCHE BANK AG NA O.N., DT.TELEKOM AG NA, INFINEON TECH.AG NA O.N., KERING S.A. INH. EO 4, KION GROUP AG, LVMH EO 0,3, MUENCH.RUECKVERS.VNA O.N., PALO ALTO NETWKS DL 0,0001, ROCHE HLDG AG GEN., SAP SE O.N., SARTORIUS AG VZO O.N., SIEMENS AG NA O.N., SMA SOLAR TECHNOL.AG, UNICREDIT, VONOVIA SE NA O.N., ZALANDO SE)		EUR	321,99
gekaufte Verkaufsoptionen (Put):			
(Basiswert[e]: KION GROUP AG, VONOVIA SE NA O.N.)		EUR	35,48
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate			
Optionsrechte auf Aktienindizes			
verkaufte Kaufoptionen (Call):			
(Basiswert[e]: ESTX 50 PR.EUR)		EUR	106,00
verkaufte Verkaufsoptionen (Put):			
(Basiswert[e]: ESTX 50 PR.EUR)		EUR	15,12
Optionsrechte auf Aktienindex-Terminkontrakte			
gekaufte Kaufoptionen (Call):			
(Basiswert[e]: FUTURE VSTOXX 20.03.24 EUREX)		EUR	1,15

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht zum 31. März 2024 für Selection Rendite Plus
Anteilklasse I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.4.2023 bis 31.3.2024	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		210.291,49	0,17
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		321.808,76	0,27
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		109.654,56	0,09
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		157.267,18	0,13
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		43.988,21	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		140.016,99	0,11
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./31.543,70	./0,03
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./32.784,39	./0,03
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>918.699,09</u>	<u>0,75</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./870,27	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./597.959,83	./0,48
– Verwaltungsvergütung	./597.959,83		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./35.089,36	./0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./9.919,94	./0,01
5. Sonstige Aufwendungen		53.186,90	0,04
– Depotgebühren	./13.311,19		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	72.258,07		
– Sonstige Kosten	./5.759,98		
Summe der Aufwendungen		<u>./590.652,50</u>	<u>./0,48</u>
III. Ordentlicher Nettoertrag		<u>328.046,58</u>	<u>0,27</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		3.504.375,39	2,86
2. Realisierte Verluste		./4.901.242,64	./4,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>./1.396.867,25</u>	<u>./1,15</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		./1.068.820,66	./0,88
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.463.308,98	1,20
		2.472.329,25	2,02
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>3.935.638,23</u>	<u>3,22</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>2.866.817,57</u>	<u>2,34</u>
Entwicklung des Sondervermögens 2023/2024		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			57.501.804,49
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./658.335,30
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./10.548.098,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	576.755,75		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./11.124.854,44		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			./126.689,47
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			2.866.817,57
davon nicht realisierte Gewinne	1.463.308,98		
davon nicht realisierte Verluste	2.472.329,25		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u>49.035.498,58</u>

Jahresbericht zum 31. März 2024 für Selection Rendite Plus
Anteilklasse I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		9.364.632,94	7,64
1. Vortrag aus Vorjahr		7.037.205,26	5,74
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		./1.068.820,66	./0,88
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁵⁾		3.396.248,34	2,78
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		8.814.031,77	7,19
1. Der Wiederanlage zugeführt		1.458.706,98	1,19
2. Vortrag auf neue Rechnung		7.355.324,79	6,00
III. Gesamtausschüttung		550.601,17	0,45
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		550.601,17	0,45

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2020/2021	2.069.726	93.884.825,64	45,36
2021/2022	2.676.858	114.823.490,30	42,89
2022/2023	1.499.675	57.501.804,49	38,34
2023/2024	1.223.558	49.035.498,58	40,08

⁵⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht zum 31. März 2024 für Selection Rendite Plus
Anteilklasse R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.4.2023 bis 31.3.2024	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		8.384,64	0,44
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		12.819,44	0,68
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		4.362,32	0,23
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		6.254,62	0,33
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.750,05	0,09
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		5.583,45	0,30
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./1.257,70	./0,07
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./1.305,67	./0,07
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>36.591,16</u>	<u>1,93</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./45,90	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./49.690,42	./2,63
– Verwaltungsvergütung	./49.690,42		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./1.875,58	./0,10
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./607,14	./0,03
5. Sonstige Aufwendungen		17.691,64	0,94
– Depotgebühren	./752,95		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	18.728,16		
– Sonstige Kosten	./283,57		
Summe der Aufwendungen		<u>./34.527,40</u>	<u>./1,82</u>
III. Ordentlicher Nettoertrag		<u>2.063,76</u>	<u>0,11</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		136.609,45	7,23
2. Realisierte Verluste		./192.193,02	./10,18
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>./55.583,57</u>	<u>./2,95</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
		./53.519,81	./2,84
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		86.917,15	4,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		68.944,43	3,65
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>155.861,58</u>	<u>8,25</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>102.341,77</u>	<u>5,41</u>
Entwicklung des Sondervermögens 2023/2024		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			4.115.516,71
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./45.004,58
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./2.202.964,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	86.744,89		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./2.289.709,56		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			./26.175,57
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			102.341,77
davon nicht realisierte Gewinne	86.917,15		
davon nicht realisierte Verluste	68.944,43		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u>1.943.713,66</u>

Jahresbericht zum 31. März 2024 für Selection Rendite Plus
Anteilklasse R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		359.448,13	19,05
1. Vortrag aus Vorjahr		280.706,37	14,89
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		./53.519,81	./2,84
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁶⁾		132.261,57	7,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		336.782,43	17,85
1. Der Wiederanlage zugeführt		45.225,39	2,39
2. Vortrag auf neue Rechnung		291.557,05	15,46
III. Gesamtausschüttung		22.665,70	1,20
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		22.665,70	1,20

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2020/2021	46.462	5.515.930,90	118,72
2021/2022	59.210	6.605.039,44	111,55
2022/2023	41.539	4.115.516,71	99,08
2023/2024	18.888	1.943.713,66	102,91

⁶⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.4.2023 bis zum 31.3.2024	EUR	insgesamt EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		218.676,13
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		334.628,20
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		114.016,88
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		163.521,79
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		45.738,26
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		145.600,44
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./32.801,39
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./34.090,07
11. Sonstige Erträge		0,00
Summe der Erträge		955.290,25
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./916,17
2. Verwaltungsvergütung		./647.650,25
– Verwaltungsvergütung	./647.650,25	
– Beratungsvergütung	0,00	
– Asset-Management-Gebühr	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		./36.964,94
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./10.527,08
5. Sonstige Aufwendungen		70.878,54
– Depotgebühren	./14.064,14	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	90.986,23	
– Sonstige Kosten	./6.043,55	
Summe der Aufwendungen		./625.179,90
III. Ordentlicher Nettoertrag		330.110,34
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		3.640.984,84
2. Realisierte Verluste		./5.093.435,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		./1.452.450,82
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.550.226,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		2.541.273,68
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.091.499,81
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.969.159,34
Entwicklung des Sondervermögens 2023/2024		
	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		./703.339,88
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		./12.751.063,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	663.500,63	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./13.414.564,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		./152.865,04
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.969.159,34
davon nicht realisierte Gewinne	1.550.226,13	
davon nicht realisierte Verluste	2.541.273,68	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		50.979.212,24

Anteilklassenmerkmale im Überblick	Mindestanlagesumme	Ausgabeaufschlag, derzeit	Verwaltungsvergütung derzeit	Ertragsverwendung	Währung
Anteilklasse	EUR	(Angabe in %) ⁷⁾	(Angabe in % p.a.) ⁷⁾		
Selection Rendite Plus Anteilklasse I	25.000	3,000%	1,150%	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung	EUR
Selection Rendite Plus Anteilklasse R	keine	3,000%	1,750%	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 5.166.018,46

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,60
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	./0,15

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 24.8.2018 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,43%
größter potenzieller Risikobetrag	1,82%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,98%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,08

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Net Return (EUR) (ID: XFI000000268 BB: SX5T)	49,00%
JPM Government Bond Index EMU Investment Grade Total Return (EUR) (ID: XFIJPM000161 BB: JPMGEMUI)	51,00%

Sonstige Angaben

Selection Rendite Plus Anteilklasse I

Anteilwert	EUR	40,08
Ausgabepreis	EUR	41,28
Rücknahmepreis	EUR	40,08
Anzahl Anteile	Stück	1.223.558

Selection Rendite Plus Anteilklasse R

Anteilwert	EUR	102,91
Ausgabepreis	EUR	106,00
Rücknahmepreis	EUR	102,91
Anzahl Anteile	Stück	18.888

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

⁷⁾ Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote
Gesamtkostenquote

Selection Rendite Plus Anteilklasse I

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,27%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Selection Rendite Plus Anteilklasse R

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,86%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
KVG-eigene Investmentanteile		
LF – Sustainable Yield Opport. Inhaber-Anteilklasse I	DE000A2PB6G7	0,800

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Selection Rendite Plus Anteilklasse I

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Selection Rendite Plus Anteilklasse R

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 152.934,46

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung in Mio. EUR **84,3**
davon feste Vergütung in Mio. EUR 75,0
davon variable Vergütung in Mio. EUR 9,3

Zahl der Mitarbeiter der KVG 998

Höhe des gezahlten Carried Interest in EUR 0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker in Mio. EUR **4,8**
davon Geschäftsleiter in Mio. EUR 3,9
davon andere Risktaker in Mio. EUR 0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risiko-relevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 2. April 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Selection Rendite Plus - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt "Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Jahresbericht zum 31. März 2024 für Selection Rendite Plus

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Juli 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Das Sondervermögen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse I: 4.1.1990
 Anteilklasse R: 5.2.2018

Erstausgabepreis

Anteilklasse I: Euro 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag
 Anteilklasse R: Euro 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse I: 3,00%
 Anteilklasse R: 3,00%

Mindestanlagesumme

Anteilklasse I: Euro 25.000,00
 Anteilklasse R: Euro 0,00

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse I: 1,15%
 Anteilklasse R: 1,75%

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse I: 0,05%
 Anteilklasse R: 0,05%

Währung

Anteilklasse I: Euro
 Anteilklasse R: Euro

Ertragsverwendung

Anteilklasse I: Ausschüttung
 Anteilklasse R: Ausschüttung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN

Anteilklasse I: 260503 / DE0002605037
 Anteilklasse R: A2H7NQ / DE000A2H7NQ9

Kurzübersicht über die Partner des Selection Rendite Plus

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0
Telefax: 069/710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,- (Stand: Oktober 2022)

Eigenmittel:

EUR 71.352.000,- (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Name:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24 · 60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40 · 60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069/21 61-0
Telefax: 069 /21 61-13 40
www.hal-privatbank.com

Rechtsform:

Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital:

EUR 621.628.611 (Stand: 31.12. 2023)

Haupttätigkeit:

Universalbank mit Schwerpunkt im Wertpapiergeschäft

3. Anlageberatungsgesellschaft

Name:

MFI Asset Management GmbH

Postanschrift:

Oberanger 43
80331 München

Telefon: 089 /552 530-0
Telefax: 089 /552 530-55

4. Anlageausschuss

Jörg Scholl,
MFI Asset Management GmbH, München

Claus Weber,
MFI Asset Management GmbH, München

Toni Mandt,
Eaton Industries GmbH, Bonn

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Kaiserstraße 24 · 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069/21 61-0 · Telefax: 069/21 61-13 40

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: Selection Rendite Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300XLQAPZ62JUH206

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds bewarb ökologische oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung. Das Anlageziel sollte unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Investitionskriterien erreicht werden.

Über eine strenge Ausschlusspolitik investierte der Fonds direkt oder indirekt in Aktien oder Anleihen von Unternehmen die Corporate Governance-, Umwelt- und Sozialkriterien (sogenannte ESG-Faktoren) einhalten. Bei Staatsemittenten gilt das Scoring des Freedom House Index.

Die Selection Asset Management berücksichtigt zur Wahrung der Sorgfaltspflicht bei der Vermögensverwaltung und Fondsberatung nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Environmental: Beim Umweltschutz spielt eine Strategie zum Klimaschutz, das schonende Ressourcenmanagement und der Einsatz erneuerbarer Energien eine vorrangige Rolle. Darüber hinaus gilt es, Luft- und Abwasseremissionen zu minimieren und den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Social: steht für die Verpflichtung, gerechte Arbeitsbedingungen zu schaffen, die Menschenrechte zu achten, den Arbeitnehmern Zugang zu Weiterbildungen zu ermöglichen und Investitionen in die Sicherheit am Arbeitsplatz sowie die Gesundheit zu tätigen. Darüber hinaus werden Zwangsarbeit und Kinderarbeit ausgeschlossen.

Governance: Bei der Unternehmensführung stellen unabhängige Aufsichtsgremien sicher, dass Korruption oder wettbewerbswidriges Verhalten ausgeschlossen sind. Darüber hinaus verankern die meisten Unternehmen eine erfolgsorientierte Vergütung der Vorstände bei dem Erreichen der Ziele im Bereich der Nachhaltigkeit.

Es wurde bisher kein Referenzwert für die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

Der Fonds ist allgemein ausgerichtet und hat keine aktive Zielsetzung auf einen positiven ökologischen Beitrag gem. Taxonomie. Aufgrund der Ausschlusspolitik kann aber von Verminderung der Umweltverschmutzung (im Besonderen: CO₂Fußabdruck, THG-Emissionen und fossile Brennstoffe) ausgegangen werden.

Der Index EuroStoxx50 ESG und EuroStoxx50 Index wurde als Referenzbenchmark festgelegt, um die vom Fonds geförderten Merkmale zu erfüllen.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Tabak (Upstream, Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse

- GMO (Genetically Modified Organism - Gentechnisch veränderte Organismen) (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Jegliche Verbindung zur Neuentwicklung von Kohleprojekten
- Gas (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Jegliche Verbindung zur Neuentwicklung von Gasprojekten
- Öl (Upstream, Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Jegliche Verbindung zur Neuentwicklung von Ölprojekten
- andere fossile Brennstoffe (Upstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Jegliche Verbindung zu Neuentwicklungsprojekten von anderen fossilen Brennstoffen
- Abtreibung/Dienstleistungsangebote zur Abtreibung (Produktion, Downstream) > 0 %

Der Fonds wendete normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze und ILO (International Labour Organization) an.

Weiter werden Länder ausgeschlossen, welche gegen die 10 Kernprinzipien des UN Global Compact verstoßen:

- Menschenrechte: Schwerwiegende und/oder systematische Verstöße gegen Menschenrechte. Die Menschenrechte sind in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UN (UN Universal Declaration of Human Rights) und in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union definiert.
- Arbeitsrechte: Schwerwiegende und/oder systematische Verstöße gegen die ILO-Kernarbeitsnormen und deren vier Grundprinzipien (Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen; Beseitigung der Zwangsarbeit; Abschaffung der Kinderarbeit; Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf).
- Umweltschutz: Schwerwiegende und/oder systematische Verstöße gegen Umweltgesetzgebungen und/oder massive Umweltzerstörung. - Korruption und Bestechung: Schwerwiegende und/oder systematische Korruption und/oder Bestechung.
- Korruption und Bestechung: Schwerwiegende und/oder systematische Korruption und/oder Bestechung.

Der Fonds wendete folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte (auf Grundlage der Bewertung von Freedom House),
- Staaten, die das Übereinkommen über die Nichtverbreitung von Kernwaffen nicht ratifiziert haben,
- Staaten, die der Korruption ausgesetzt sind,
- Staaten, die das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben,

- Staaten, die gesetzlich nicht an die UN-Konvention zur biologischen Vielfalt (UN Biodiversitäts-Konvention) gebunden sind,
- Staaten, die gesetzlich nicht an das Übereinkommen von Paris gebunden sind,
- Staaten, die gemäß dem aktuell gültigen Freedom House-Ranking als "nicht frei" eingestuft werden,
- Staaten, die einen niedrigeren Score als 35 im aktuell gültigen Korruptionswahrnehmungsindex von Transparency International gehören,
- Staaten, die gesetzlich nicht an den Atomwaffensperrvertrag gebunden sind.

Die folgenden GICS-Sektoren wurden ausgeschlossen: bei Energie „STOXX Europe 600 Energy EUR Price“ (S600ENP Index).

Erster Schritt:

Die Berücksichtigung der PAI erfolgt über tätigkeitsbezogene Ausschlüsse, Ölsektor Ausschluss und ein KPI-Konzept, welches die Selection Asset Management für die jeweiligen Portfolien der Publikumsfonds erstellt.

Die Daten bezüglich der Ausschlüsse werden von dem ESG-Researchanbieter Imug/Vigeo Eiris anhand von den Umsätzen der Emittenten in betreffenden Kontroversen errechnet.

Die Daten bezüglich der KPIs werden intern über Bloomberg erstellt. Hierfür werden KPI-betreffenden Aktientitel und deren Gewichtung im Portfolio

- a) mit den Emissionswerten pro 1 Mio.€ Umsatz,
- b) mit der Höhe der Vorstandsgehälter,
- c) mit der Anzahl der Frauen in der Belegschaft zur Vergleichsgröße (Index) ins Verhältnis gesetzt.

Im zweiten Schritt werden für die Fonds, die nachhaltige Faktoren berücksichtigen, die E-S-G-Einzelscores sowie der Gesamt-Scores mit den E-S-G-Einzelscores sowie Gesamt-Scores der Vergleichsgröße (Index) verglichen.

Ziel ist es, dass die von der Selection Asset Management genutzten PAI-Daten für die Fonds bessere Werte aufweisen als die Vergleichsgröße.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- THG-Emissionen 1104,8169
(Messgröße: Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 339,1065

- (Messgröße: Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 1443,9234
(Messgröße: Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO2-Fußabdruck 26,3842
(Messgröße: CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 12,95%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 39,11%
(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind).

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023
THG-Emissionen			
	Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	1104,8169	1524,7085
	Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	339,1065	799,5327
	Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	1443,9234	2324,2412
CO ₂ -Fußabdruck			
	CO ₂ -Fußabdruck Scope 1 und 2	26,3842	30,5372
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	12,95%	3,76%
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%
Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00%	12,20%
Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	39,11%	38,67%
Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische/biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Selection Asset Management GmbH berücksichtigt durch ihre bisherige Nachhaltigkeitsstrategie einige der 14 Pflicht-PAI für Unternehmen. Hier handelt es sich um die PAI (principle adverse impacts), d.h. es werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. (Art. 2 Nr.7c MIFID II DVO (EU) 2021/1253 zur Änderung der DVO (EU) 2017/565).

Die PAI sollen dazu dienen, nachteilige Auswirkungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance zu vermeiden bzw. nachteilige Auswirkungen zu reduzieren.

Das Ziel ist die Reduzierung von energiebedingten Emissionen (sog. "Treibhausgasemissionen", hauptsächlich CO₂) zu senken.

Beschreibung der strategischen Ansätze zur PAI-Berücksichtigung Treibhausgasemissionen:

- Ausschlussverfahren:

Dazu schließen wir alle Investitionen in Öl- und Gaswerte auf Basis des „STOXX Europe 600 Energy EUR Price“ (S600ENP Index) sowie weitere Kontroversen aus, die näher unter Punkt 24 beschrieben sind.

Messung über KPI's:

Bei der Portfolioauswahl der Publikumsfonds strebt die Selection Asset Management an, dass die Fonds innerhalb der nächsten 5 Jahre grundsätzlich um 10% besser als der jeweilig ausgewählte Index sein soll (EuroStoxx50). Dies kann über Reduzierung des Engagements in Vermögenswerten mit erheblichen Risiken des Klimawandels erreicht werden, allem voran, der CO₂-, Energie- und Wasserverbrauch. Mit Hilfe der KPI's wird das Erreichen der Zielsetzung geprüft.

- KPI CO₂-Emissionen Fußabdruck (Carbon-Footprint)
- KPI Energieverbrauch-Fußabdruck (energy-consumption-footprint)
- KPI Wasserverbrauch-Fußabdruck (water-consumption-footprint)
- KPI Vergütung in Vorstandsebene (Board gender pay gap)
- KPI Frauen in Vorstandsebenen (Board_Gender_Diversity)

Methodik: Die KPIs basieren auf Intensitätswerten. Dabei gilt ein Zeitrahmen von 5 Jahren, das Basisjahr ist 2019. Die KPIs werden vierteljährlich erstellt.

Problematik bei KPI CO₂ Emissionen: Seit der neuen Regulatorik der EU sind die Emissionswerte, vor allem bezüglich CO₂, genauer definiert worden (Scope 1-3). Bei der Analyse der Daten wurde festgestellt, dass die Datenversorgung nur sehr eingeschränkt ist und ein Großteil der Unternehmen keine bzw. nur teilweise Daten liefern. Die Datenlücken sind aktuell den mangelnden Nachhaltigkeitsreportings der Unternehmen geschuldet. Mit einer besseren Abdeckung wird aufgrund von regulatorischen Anforderungen in den kommenden Monaten / Jahren gerechnet.

Die Datenabdeckung von Dienstleistern ist Stand Oktober 2022 je nach PAI-Datenpunkt teilweise unzureichend. Dieser geringe Abdeckungsgrad ermöglicht es nicht, Unternehmen mit „auffälligen Werten“ sachgerecht zu bewerten.

Um dieses verzerrte Bild, welches nicht im Sinne der Nachhaltigkeit wäre zu vermeiden, hat sich die Selection Asset Management entschieden, die bisherige Berechnungsmethodik weiterzuführen und die auffälligen bzw. fehlenden Daten der Dienstleister, durch Daten aus den Geschäfts-bzw. Nachhaltigkeitsberichten zu ergänzen.

Unternehmen mit nachhaltig-vorbildlicher Datenvorlage sollen gegenüber Unternehmen, welche keine oder unzureichende Daten liefern, nicht diskriminiert werden.

Durch dieses Vorgehen soll sichergestellt werden, dass die nachteiligsten nachhaltigen Auswirkungen reduziert werden, ohne die genannten negativen Effekte zu stark einfließen zu lassen.

Die Datenversorgung sollte sich in den kommenden Jahren deutlich verbessern und eine Umstellung des Prozesses deshalb möglich sein. Aus diesem Grund sollte einmal im Quartal geprüft werden, wie hoch die Datenabdeckung ist und ob zusätzliche PAI aufgenommen werden können bzw. der Prozess angepasst werden kann.

Info: Scope 1 THG-Emissionen, Scope 2 THG-Emissionen, Gesamt-THG-Emissionen. Dies basiert auf den absoluten Emissionen, die entweder berichtet oder geschätzt werden. Es werden mehrere Arten von Treibhausgasen berücksichtigt und in Tonnen CO₂ ausgedrückt. Die Zahl wird auf der Grundlage des Umsatzes des Unternehmens in diesem Bereich berechnet.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.04.2023-
31.03.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
LF - Sustainable Yield Opport. Inhaber-Anteilsklasse I	N/A	9,27	Bundesrep. Deutschland
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000825	Information Technology	1,91	USA
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	Financials	1,87	Bundesrep. Deutschland
FCR Immobilien AG Namens-Aktien o.N.	Real Estate	1,86	Bundesrep. Deutschland
Zürich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	Financials	1,58	Schweiz
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	Financials	1,56	Bundesrep. Deutschland
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	Financials	1,55	Spanien
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	Real Estate	1,36	Bundesrep. Deutschland
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	Financials	1,36	Italien
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	Communication Services	1,22	USA
1,3500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(30)	Governments	1,17	Italien
2,6500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2022(27)	Governments	1,13	Italien
2,8750 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. EO-Medium-Term Notes 2022(27)	Sovereigns	1,10	Frankreich
Sanofi S.A. Actions Parl. EO 2	Health Care	1,10	Frankreich
0,2000 % Coca-Cola Europacific Pa. PLC EO-Notes 2020(20/28)	Consumer, Non-cyclic	1,10	Großbritannien



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

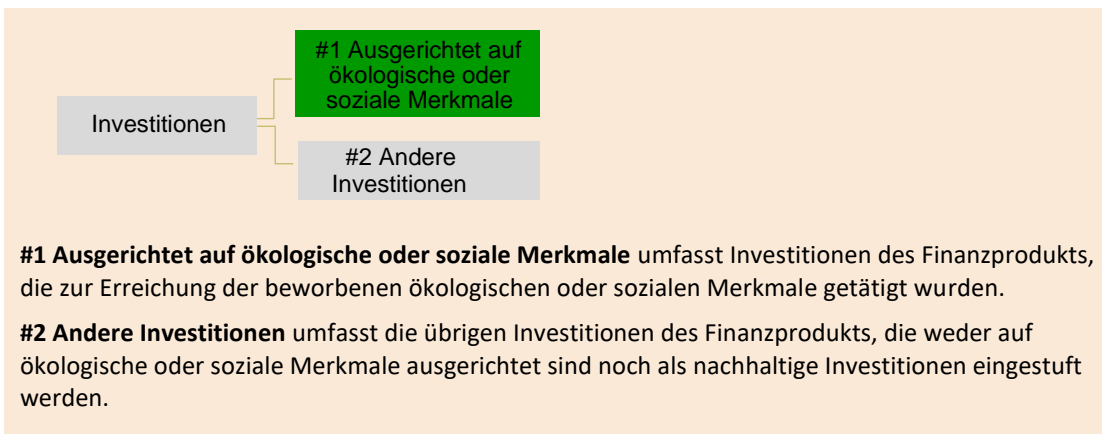
Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch das Ausschließen von Investitionen laut einer fondsspezifischen Ausschlussliste (Negativliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.03.2024 zu 100% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds war zum 31.03.2024 zu 39,69% in Aktien, zu 50,35% in Renten, zu 9,98% in Fondsanteile. Die anderen Investitionen waren Derivate und liquide Mittel.



Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Fonds investierte zum Geschäftsjahresende am 31.03.2024 bei Aktien hauptsächlich in die Sektoren

- 29,97% Financials,
- 17,62% Health Care,
- 14,77% Information Technology und
- 11,59% Consumer Discretionary.

Bei Renten wurde hauptsächlich investiert in die Sektoren

- 32,31% Corporates,
- 28,36% Governments und
- 25,57% Financials non-banking.

Die Zuordnung der Fondsanteile zu MCSI-Sektoren ist nicht (vollumfänglich) darstellbar.

Die Fondsanteile waren zum Geschäftsjahresende am 31.03.2024 investiert in die Sektoren:

- 100% Nicht zuordenbar (N/A).

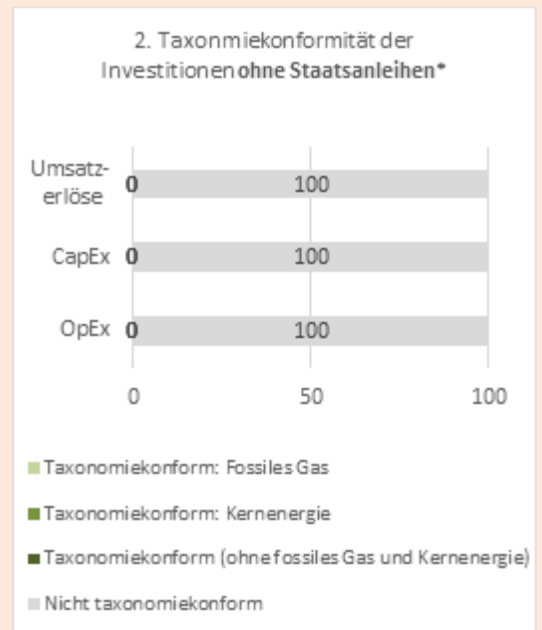
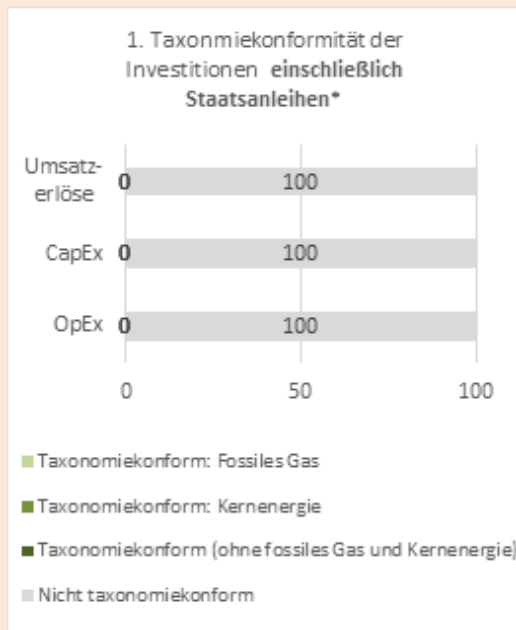
● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonmie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter die Rubrik "Andere Investments" fallen die Barmittel und die Derivate, welche zu Absicherungs- und Liquiditätszwecken genutzt werden.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf

einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Der Referenzwert ist der EURO STOXX 50 und vergleichend dazu auch der EURO STOXX 50 ESG-Index.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der EURO STOXX 50 ist ein Aktienindex, der sich aus 50 großen, börsennotierten Unternehmen des Euro-Währungsgebiets zusammensetzt. Er gilt als eines der führenden Börsenbarometer Europas. Der EURO STOXX 50 ESG-Index schließt, basierend auf ESG-Scores, zehn Prozent der am wenigsten nachhaltigen Unternehmen aus und verbessert das ESG-Profil des EURO STOXX 50 Index bei gleichbleibendem Risiko-Rendite-Profil.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Hauptsächlich haben wir uns die Reduzierung von Treibhausgasen und energiebedingten Emissionen zum Ziel gesetzt. Unser Ziel, grundsätzlich um 10% besser als der jeweilig ausgewählte Index zu sein wurde im zurückliegenden Geschäftsjahr nicht vollständig erreicht. Dies kann an der Unterschiedlichkeit der ESG Daten bei der Umstellung unseres Datenanbieters oder an einem allgemein besseren Datenreporting der Unternehmen liegen. Wir werden die Ursache dafür untersuchen und überdenken die bisherige Allokation. Die beworbenen sozialen Merkmale werden über die normbasierten Ausschlüssen gemäß UN Global Compact eingehalten.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Der Fonds hat im abgelaufenen Geschäftsjahr auf Grund seiner Gewichtung der Einzelwerte besser als der Referenzwert in dem Bereich Wasserverbrauch abgeschnitten.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Der CO2 Ausstoß des Portfolios liegt zum 31.03.2024 um 120% höher als der SXSE ESG 50 und um 32% niedriger als der SXSE 50.

Der Energieverbrauch liegt zum 31.03.2024 um 111% höher als der SXSE 50 ESG und um 21% niedriger als der SXSE 50.

Der Wasserverbrauch liegt zum 31.03.2024 um 15% niedriger als der SXSE 50 ESG und um 45% niedriger als der SXSE 50.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.